

Anfrage

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Insolvenzantrag „Die Käsemacher“**

Der Erlebnispark Anderswelt in Heidenreichstein wurde am 24.03.2002 eröffnet und aufgrund Besuchermangels im Herbst 2004 wieder geschlossen. Nachfolgeprojekt sollte die im Mai 2012 eröffnete Käsemacherwelt sein. Die Kostenpunkte für diese Initiativen belaufen sich bei der Anderswelt auf kolportierte 5,5 Millionen Euro, bei der Käsemacherwelt auf ca. 6 Millionen Euro. Letzte Woche wurde bekannt gegeben, dass die Firmen „Die Käsemacher“ Käseproduktions- und Vertriebs GmbH sowie „Die Käsemacher“ Milch- und Käsevertriebs GmbH, beide mit Sitz in Vitis, insolvent sind. Beide Projekte wurden mit Förderungen des Landes Niederösterreich als auch des Bundes und der EU gefördert.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Dr. Bohuslav folgende

A n f r a g e

- 1) Wie hoch belaufen sich die Förderungen des Landes Niederösterreich, des Bundes und der EU, die für die Projekte Anderswelt als auch in Folge an „Die Käsemacherwelt“ ausgeschüttet wurden? Und nach welchen Kriterien wurden diese vergeben bzw. auf welche Grundlagen haben sich diese gestützt?
- 2) Wie hoch war die Ablösesumme, die für das Areal inkl. Gebäude und Ausstattung von der Unternehmensleitung der Käsemacher bezahlt wurde?
- 3) Zeitungsberichten zufolge gab es bei einigen Milchlieferanten (Schaf- und Ziegenbauern) bereits vor Beantragung des Sanierungsverfahrens Zahlungsziele von bis zu sieben Monaten. War der NÖ Landesregierung dieser Umstand zum Zeitpunkt der Übernahme der Anderswelt durch die Käsemacher bzw. bei der Fördervergabe bekannt?